

Arndt, Ernst Moritz: Dem bleibenden Ausschütz des Düsseldorfer Karnevalvere

1 Wollt auch Ihr mich wieder locken
2 Zu der Torheit buntem Reigen
3 Auf des Scherzes leichten Socken!
4 Ach! die Flöten und die Geigen
5 Mögen wunderlustig klingen,
6 Doch den Mut entflohner Jahre
7 Können sie nicht wiederbringen,
8 Noch die Kränze dichter Haare.

9 Denn den Reigen durchzutanzen
10 Mit der Freude Vagabunden,
11 Denn die Spiele durchzuschancen
12 Hintermitternäch'tger Stunden
13 Mag der Siebziger nicht wagen;
14 Doch er klatscht mit frohen Händen
15 Euren jubelvollen Tagen,
16 Die nach Mitternächten enden;

17 Doch er hat im langen Leben
18 Einen frommen Spruch erworben,
19 Den er kann als Lehre geben:
20 Glücklich, welche fröhlich spielen!
21 Selig, welche mächtig hoffen!
22 Denn nach vielem muß man zielen,
23 Weil so wenig wird getroffen.

(Textopus: Dem bleibenden Ausschütz des Düsseldorfer Karnevalvereins nach Übersendung seines Patents. Abgerufen von <https://www.karneval-dusseldorf.de/...>)